

ab (F)ree-Version



Tippscheindruck einstellen

In diesem Einstellungsprogramm können alle Druckpositionen für einen Toto-Tippschein ermittelt und/oder eingegeben werden, also wohin die Kreuzchen für die Tippfelder, die Zusatzlotterien Spiel 77, Super 6, Glücksspirale und die Schein-Kennung gedruckt werden sollen.

Normalerweise muss man sich als TotoMaxIII-Anwender nicht mit diesem Programmteil beschäftigen, die Daten werden von TotoMaxIII bereitgestellt. Das Einstellungsprogramm muss man eigentlich nur aufsuchen, wenn z.B. die Lotto-Gesellschaft Tippscheine mit neuen Abmessungen bzw. geänderten Druckpositionen herausgibt und/oder TotoMaxIII einen Tippschein für ein Land/Bundesland noch nicht parametrisiert hat.

Mit diesem Programm kann man hinterlegen, wohin die Kreuzchen für die Tippfelder und für die Zusatzlotterien (Spiel 77, Super 6, Glücksspirale) gedruckt werden sollen. Alle wichtigen Druckparameter sind dort angegeben, z.B. wie breit und wie hoch der Tippschein ist und in welchem Abstand von den Spielscheinrändern der Druck beginnen muss. Das Programm arbeitet in der Regel so, dass alle Druckpositionen automatisch aufgrund der Druckparameter errechnet werden können: Auf der linken Seite werden die Druckparameter eingegeben, dann klickt man auf den Schalter "Positionen errechnen", auf der rechten Seite werden dadurch die Druckpositionen für die Tippfelder (in den Tabellen "Senkrecht" und "Waagrecht") und für die Zusatzlotterien errechnet - fertig!

Falls die berechneten Werte zu keinem befriedigenden Druckergebnis führen sollten, dann kann man die Druckpositionen natürlich auch manuell eingeben (Klick auf "Positionen manuell").

TotoMaxIII - 3.0.36 (XL)arge-Version - Deutschland 13 Spiele <Tippscheindruck - Einstellungen> www.wettssysteme.de

Auswahl Bundesland/Tippschein-Layout
 Land: **Deutschland** DE Landescode
 Bundesland: **Baden-Württemberg** 13 Anzahl Spiele

Drucker-Einstellungen Layout #1:
 Drucker: LP 3228_LP 4228 KX
 Maximal: 12 Tipps auf Schein drucken
 Einzug: am Rand mittig waagrecht senkrecht
 Zufuhr: um 180 Grad drehen
 Seriendruck: Intervall: 2 Sek., Pause nach jew. 10 Scheinen

Zusatzlotterien:
 Spiel 77: Ja Nein
 Super 6: Ja Nein
 Glückssp: Ja Nein
 Scheinr. in roter Farbe:

Feinjustierungen
 Startposition verschieben
 Oben: 1/100 mm
 Links: 1/100 mm
 Gesamte Ausdehnung
 Höhe: Entf. Spiel 1-13
 Breite: Entf. Tipp 1-12

Druckparameter: Tippschein-Abmessungen (1 cm = 1000)
 Lange Seite: 17800 Rand oben >1/1: 1020 1/100 mm
 Schmale Seite: 10510 Rand links >1/1: 3770 1/100 mm

Druckparameter: Angaben für Tippfelder und Spiele
 Anzahl Spiele: 13 Entf. Spiel 1-13: 4900 Anzahl Blöcke: 2
 Anzahl Tippfelder: 12 Entf. Tipp 1-12: 12190
 Berechnung auf: Kästchenbreite und den jew. Zwischenräumen:
 Kästchenbreite: Ttkz Tipp Block

Druckparameter: Positionen für die Zusatzlotterien
 Positionen von links - Bezug zu Tippfelder und Tippkennzeichen
 Spiel 77 - Ja: 8 2 unterhalb 8. Tippfeld bei Tippkz. '2'
 Spiel 77 - Nein: 8 2 unterhalb 8. Tippfeld bei Tippkz. '2'
 Super 6 - Ja: 10 0 unterhalb 10. Tippfeld bei Tippkz. '0'
 Super 6 - Nein: 10 0 unterhalb 10. Tippfeld bei Tippkz. '0'
 Glücksspirale - Ja: 12 1 unterhalb 12. Tippfeld bei Tippkz. '1'
 Glücksspirale - N.: 12 1 unterhalb 12. Tippfeld bei Tippkz. '1'
 Position von oben - Bezugspunkt ist der Kästchenrand vom Spiel Nr.1
 Abstand JA-Felder: 6950 Nein-Felder: 7775 1/100 mm

Druckparameter: Position für die Lfd. Tippschein-Nummer
 Position von links: 5 2 unterhalb 5. Tippfeld bei Tippkz. '2'
 Position von oben: 7775 Abstand von Spiel 1 (in 1/100 mm)

Druckpositionen bei Layout #1 - Bezugspunkt ist das Tippkennzeichen '1' im ersten Tippfeld

Spiele	Waagrecht - Tippfelder		
	-1-	-0-	-2-
1	0	359	717
2	1076	1434	1793
3	2151	2510	2868
4	3227	3585	3944
5	4302	4661	5019
6	5378	5736	6095
7	6812	7171	7529
8	7888	8246	8605
9	8963	9322	9680
10	10039	10397	10756
11	11114	11473	11831
12	12190	12549	12907
13	4900		

Zusatzlotterien:
 Abstände: oben links
 Spiel 77 Ja: 6950 8605 1/100 mm
 Spiel 77 Nein: 7775 8605 1/100 mm
 Super 6 Ja: 6950 10397 1/100 mm
 Super 6 Nein: 7775 10397 1/100 mm
 Glückssp. Ja: 6950 12190 1/100 mm
 Glückssp. Nein: 7775 12190 1/100 mm
 Schein-Nr.: 7775 5019 1/100 mm

(manuelle Bearbeitung ist deaktiviert)

Positionen errechnen | Positionen manuell | Layout löschen | Layout speichern | Probedruck | Schließen

Abb.: Alle Druckparameter/Druckpositionen werden von TotoMaxIII bereitgestellt und können bei Bedarf angepasst werden

Tippschein-Layout

Für jedes Land/Bundesland kann man bis zu vier so genannte "Tippschein-Layouts" einrichten. Gründe hierfür gibt es z.B., wenn für den Tippscheindruck mehrere Drucker eingesetzt werden. In eher seltenen Fällen kann es vorkommen, dass manche Drucker trotz gleicher Parameter ein anderes Druckbild abliefern. Selbst nur ein halber Millimeter Unterschied kann zu unbrauchbaren Ergebnissen führen. Benützt man für den Tippscheindruck mehrere Drucker, die unterschiedliche Druckerergebnisse liefern, speichert man einfach die jeweiligen Druckparameter/Druckpositionen in verschiedenen Layouts. Im Layout mitgespei-

chert werden auch die jeweiligen persönlichen Druck-Einstellungen, also z.B. welcher Drucker für den Tippscheindruck verwendet werden soll.

Empfehlenswert ist, diese Dateien (USER-XX##.INI) zu sichern oder wenigstens eine Hardcopy auszudrucken, damit die Einstellungen im Verlustfall ohne größeren Aufwand wiederhergestellt werden können.

Neben dem Einsatz verschiedener Drucker, die unterschiedlich reagieren, kann es auch vorkommen, dass die Lottogesellschaft neue Tippscheine herausbringt, bei denen sich die Abmessungen geändert haben. So könnte man - wenigstens in einer Übergangsphase - die Druckdaten in verschiedenen Layouts speichern und im Bedarfsfall sowohl die alten als auch die neuen Tippscheine bedrucken.

Hinter jedem Tippschein-Layout gibt es ein Eingabefeld, mit dem man das Layout beschreiben kann. Schreibt man nichts hinein, und ist das Layout mit Daten bestückt, wird als Standardtext "<angelegt>" eingesetzt. Nach diesem Beschreibungsfeld folgt das Kästchen "Man". Ist ein Häkchen drin, bedeutet das, dass Druckpositionen manuell eingegeben und errechnet worden sind. Der Normalzustand ist, dass alle Druckpositionen im rechten Teil des Bildschirms aufgrund der Druckparameter im linken Teil des Bildschirms automatisch errechnet worden sind und deshalb das "Man"-Kästchen nicht angehäkelt ist. Man kann deshalb die Druckpositionen in den Tabellen und bei den Zusatzlotterien nicht ändern, die Bearbeitung ist gesperrt. Hingewiesen wird darauf durch den Text am rechten, unteren Bildschirmrand "manuelle Bearbeitung ist deaktiviert". Wenn es aber den Fall gibt, dass Druckpositionen nicht befriedigend errechnet werden, dann kann man die manuelle Bearbeitung einschalten und die Werte eintragen. Zu beachten ist, dass alle Werte in 1/100 Millimeter angegeben werden müssen. 1 cm entspricht dem Wert 1000, 1 mm entspricht dem Wert 100.

Ausdruck testen

Wichtig beim Ermitteln der Druckpositionen ist natürlich, dass man deren Korrektheit gleich testen kann. Dazu stehen hier, genauso wie im Tippschein-Druckprogramm, alle Funktionen für die [Drucker-Einstellungen](#) und für den [Probedruck und die Feinjustierungsmöglichkeiten](#) zur Verfügung.